

fenster
dörig

Holz/Metall- und
Kunststoff-Fenster

Qualität, Funktionalität,
Wärme- und Schalldämmung

Fenster Dörig AG • 9050 Appenzell
Tel. 071 787 87 80 • www.doerig.ch



APPENZELLER VOLKSFREUND

OBeregger Anzeiger

Innerrhoder Zeitung / Amtliches Publikationsorgan

Neuer Renault ZOE 100% elektrisch

Bis
395 km
Reichweite



hirn
AUTOMOBILE



Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 • www.hirn.ch

Inhalt

Frauengemeinschaften

Erstmals in ihrer Geschichte führte die FMG zusammen mit der Famidea ihre Hauptversammlung in schriftlicher Form durch. Karin Brülisauer-Signer wurde dabei zur Aktuarin der FMG gewählt. Die Kassa der Famidea übernimmt neu Roswitha Rusch-Bärlocher. **Seite 2**

Corona-Bibel

Während des ersten Lockdowns im Frühling 2020 entstand ein einzigartiges Werk: Die St. Galler Corona-Bibel. In nur zehn Wochen schrieben mehr als 900 Menschen von Hand die 1189 Kapitel der Bibel ab. **Seite 3**

Covid-19-Gesetz

Der Nationalrat macht ernst und verankert im Covid-19-Gesetz Grundsätze, auf die der Bundesrat künftig seine Corona-Politik stützen soll. Deutlich gescheitert ist der Antrag, den 22. März als Öffnungsdatum ins Gesetz zu schreiben. **Seite 9**

Myanmar

Myanmars Militär hat nach Protesten von Gegnern des Militärputsches zahlreiche Razzien in der grössten Stadt Yangon durchgeführt. Schüsse wurden aus mehreren Gegenden der ehemals als Rangun bekannten früheren Hauptstadt gemeldet. **Seite 11**

Neue Unterführung und Kreuzungsstelle

Unterführung ist im Zeitraum von 80 Jahren günstiger als eine Schranke

Für rund sieben Millionen Franken realisieren die Appenzeller Bahnen zwischen Gontenbad und Appenzell zur Stabilisierung des Fahrplans die Kreuzungsstelle Schopfhalde.

Hans Ulrich Gantenbein

Mit den Bauarbeiten entsteht auch eine grosszügig dimensionierte Unterführung als Verbindung der landwirtschaftlich genutzten Parzellen «Schutzes». Sie waren seit dem Bau der Bahn getrennt, aber durch einen Fahrweg verbunden. Eine Unterführung sei längerfristig – 80 Jahre – eine günstigere Lösung als eine Barrieren-Anlage, hiess es im Mai 2019, als das «ordentliche eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren» auflag.

Eine für die Kreuzungsstelle notwendige Dammschüttung mit einem Volumen von 15 000 m³ wurde vor Pfingsten 2018 erstellt. Für den Zusammenschluss der bestehenden Gleise mit der Kreuzungsstelle und für weitere Arbeiten auf der Linie Gossau–Wasserauen wird die Strecke vom 25. Oktober bis 5. Dezember 2021 gesperrt, hiess es vor rund drei Monaten in einer AB-Mitteilung.

Die Bauarbeiten für die insgesamt 440 m lange «Kreuzungsstelle Schopfhalde» hätten bereits im März 2020 beginnen sollen, starteten aber wegen einer bewilligungspflichtigen «Rodung und Ersatzaufforstung» erst mit grosser Verspätung.



Unser Bild zeigt die Bauarbeiten bei der künftigen AB-Kreuzungsstelle Schopfhalde.

(Bild: Hans Ulrich Gantenbein)